

<p>Federführung: 50 - Soziales und Wohnen</p>	<p>Datum: 31.08.2016</p>
<p>Produkt: 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen</p>	

<p>Beratungsfolge: Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales</p>	<p>Sitzungsdatum: 13.09.2016</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
---	--------------------------------------	----------------------

Belegung und Koordination der Begegnungsstätte „Grenzenlos“

Sachverhalt:

Auf Veranlassung des Ausschussvorsitzenden ist dieser Tagesordnungspunkt aufgenommen worden.

Die Begegnungsstätte „Grenzenlos“ wurde am 11. Juli 2016 eröffnet, nachdem der Rat am 07.07.2016 die Einrichtung beschlossen hatte. Die Eröffnungsveranstaltung fand großes Interesse.

Seitens der Stadt wird die Einrichtung vom Fachbereich 50 -Ordnung und Soziales- koordiniert. Hier erfolgt der Austausch mit Nutzern und Interessenten, sowie die Organisation der Belegung. Ein Hausmeister ist vor Ort tätig und ansprechbar.

Bis August wurde das „Grenzenlos“ ausschließlich von der Flüchtlingsinitiative Coesfeld in Anspruch genommen. Diese bietet dort montags und mittwochs offene Treffs für ausländische und einheimische Bewohner Coesfelds an. Diese werden gut angenommen.

Ab September soll die Begegnungsstätte auch für Flüchtlings-Sprachkurse der VHS genutzt werden. Weiterhin ist eine Nutzung von Räumlichkeiten durch die Familienbildungsstätte für eine Eltern-Kind-Gruppe für Flüchtlingsfamilien vorgesehen. Mit weiteren möglichen Nutzern finden Gespräche statt.

Das „Grenzenlos“ stellt eine wichtige und wertvolle Ergänzung der städtischen Flüchtlingsbetreuung dar. Menschen, die einfach nur in freundlicher Atmosphäre Zeit miteinander verbringen möchten, finden hier genauso ein Ziel wie Personen, die Fragen oder Probleme haben. Neben der aufsuchenden Sozialarbeit und der Anlaufstelle der DRK Fachstelle Integration in der Gartenstraße komplettiert das „Grenzenlos“ das Betreuungsangebot.

Fragen hierzu können in der Sitzung behandelt werden.